

## Minigolf in Nordrhein-Westfalen

### Westdeutsche Meister Senioren Minigolf in Gelsenkirchen:

#### Inhaltsübersicht:

WDM System	1
Minigolf Gelsenkirchen	
WDM Allgemeine	2
Klasse Neheim-Hüsten	
Deutsche Meisterschaft	
Jugend Weinheim	3
Deutsche Meisterschaft	
Jugend Weinheim	4
WDM Abteilung 2	
Kerpen	5

Der Wettergott ist ein Gelsenkirchener... So oder ähnlich kann man das Wochenende beschreiben. Allen Prognosen zum Trotz konnten alle 4 Runden am Samstag, dem Tag der Vorrunde, gespielt werden. Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Kampf quer durch alle Kategorien. Besonders stark am ersten Tag der Jungsenior Klaus Jarosch aus Bottrop. Seine Doppel-24 in den ersten zwei Runden war eine Duftmarke, die es zu knacken galt.... Bei den Damen legte Ellen Galleinus gleich richtig los mit 25 und 27. Bei den Senioren 2 war es zu Beginn ein bisschen ausgeglichener. Am Nachmittag tropfte es kurzzeitig aus den Wolken über Gelsenkirchen. Aber es war keine Regenunterbrechung nötig, so dass das sehr gut von den Bulmkern organisierte Turnier nach 4 Runden Hitzeschlacht um 18.40 beendet werden konnte. Auch am Tag zwei strahlte der Himmel über Gelsenkirchen. Es wurde speziell bei den Senioren männlich 1 sehr spannend, da der am ersten Tag überragende Klaus Jarosch mit seiner 31 etwas schwächelte. In dieser fünften Runde spielte Waldi Neuwirth eine starke 23. Wer dachte das sei die Toprunde sah sich

getäuscht. Marco Bettger, ebenfalls wie Waldi vom MSC Wesel spielt eine 22. Aber auch dies war noch nicht das Ende der Fahnenstange! Werner Pielt aus Gierath stellte mit seiner 21 den Bahnrekord in Bulmke ein!!! Alles in allem wurden 18 blaue Runden gespielt. TOP! Am Tag zwei standen dann um 17.40 nach spannendem Kampf die

Westdeutschen Meister fest. An letzter Stelle hier nochmal ein grosses Lob an das Schiedsgericht für den reibungslosen Ablauf der WDM sowie an den Ausrichter, der mit viel Mann- und Frauenpower ein gelungenes Turnier auf die Beine gestellt hat! Ich wünsche hier allen qualifizierten ein „Gut Schlag“ in Traben-Trabach..... (RH)

#### Westdeutsche Meister Senioren Minigolf in Gelsenkirchen:

Seniorenmannschaft: 1. MSC Wesel  
Senioren männlich 1: Waldemar Neuwirth (1. MSC Wesel)  
Senioren männlich 2: Adolf Schilling (1. MSC Wesel)  
Senioren weiblich 1: Ellen Galleinus (MSC Herscheid)  
Senioren weiblich 2: Maria Lödige (1. MGC Paderborn)

Herauszuheben ist vielleicht hier die Tatsache, dass Maria Lödige zum vierten Mal hintereinander dieser Titel gelungen ist!

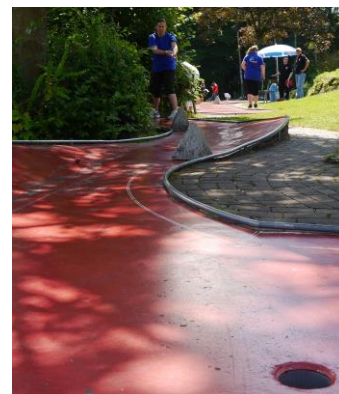


# WDM Allgemeine Klasse in Neheim-Hüsten

## WDM Allgemeine Klasse in Neheim-Hüsten:

Die Westdeutsche Meisterschaft der Minigolfer in der Allgemeinen Klasse fand in diesem Jahr in Neheim-Hüsten statt. Am Freitag wurde die Startreihenfolge ausgelost und alle waren voller Vorfreude auf den Start am Samstag um 9 Uhr. Leider begann es am Samstag genau eine halbe Stunde vor 9 Uhr an zu regnen, was für einige nicht ernstgemeinte Sprüche über das Wetter in Neheim sorgte. So ging es dann auch gegen 9.20 Uhr endlich los. Aber nicht lange, nachdem die Bahnen gerade abtrockneten, ging es erneut los und es musste wieder unterbrochen werden. Dieses „Spielchen“ wiederholte sich noch einige Male, sodass die erste Startgruppe es bis um 13.30 Uhr gerade mal bis Bahn 7 geschafft hatte. Danach konnte aber endlich durchgespielt werden, obwohl es immer mal wieder leicht regnete. Bei den Damen waren in diesem Jahr sogar 3 Mannschaften am Start, denn neben dem BGC Uerdingen und den Titelverteidigern aus Bad Salzuflen meldete auch der MGC Felderbachtal eine Mannschaft. Da die Mannschaften als erstes starteten, hatten sie am meisten mit den Bedingungen

auf den nassen Bahnen zu kämpfen. Aber hier zeigte sich schnell, dass es schwierig wird, Uerdingen in diesem Jahr den Titel zu nehmen. Das Team um Anja Richter erspielte sich am ersten Tag mit 308 einen Vorsprung von 16 auf Felderbachtal und gar 21 auf Bad Salzuflen, die bereits in der allerersten Runde mit einem Rückstand von 20 Schlag ihre Titelverteidigung so gut wie begraben mussten. Nach den ersten 3 Runden bei den Herren konnte sich Michael Müller (SSC Halver) mit 77 Schlag an die Spitze setzen, gefolgt von Tim Blöcker (MSK Neheim-Hüsken – 83 Schlag) und Peter Liedhegener (MSK Neheim-Hüsken – 84 Schlag). Bei den Damen lag Monika Vahle (MSK Neheim-Hüsken) mit Laura Vielhauser (VfM Bochum) schlaggleich (88) vorne. Auf Platz 3 lag Petra Träger (HMC Büttgen) mit 91 Schlag. Der zweite Spieltag wurde um 9.00 Uhr mit der 4. Runde gestartet. Ab jetzt wurde zügig durchgespielt, in der Hoffnung, die kompletten Runden durchzubekommen. Nach der 6.



Runde standen die Westdeutschen Meister bei Damen-Mannschaften fest. Der BGC Uerdingen gewann den Titel mit 618 Schlag. Auf Platz 2 kam der MGC Felderbachtal (645) und auf Platz 3 der MGC Bad Salzuflen (660). Für die Einzelspieler ging es jetzt in die letzte Runde. Die Reihenfolge der ersten drei Plätze bei den Damen änderte sich hier nicht. Monika Vahle behielt die Führung und wurde mit 210 Schlag Westdeutsche Meisterin. Der Vize-Meistertitel ging an Laura Vielhauser mit 213 Schlag. Der 3. Platz wurde von Petra Träger mit 222 Schlag belegt. Bei den Herren wurde es am Ende noch einmal spannend. Auf der letzten Runde konnte Tim Blöcker 3 Schläge auf Michael Müller aufholen. Aber trotz einer tollen 27er Runde reichte es am Ende nicht für den Titel. Michael Müller wurde mit 191 Schlag Westdeutscher Meister. Mit einem Schlag Differenz wurde Tim Blöcker 2. (192). Den 3. Platz konnte Peter Liedhegener (197) für sich behaupten. (MB)



## Deutsche Meisterschaft der Jugend in Weinheim

Ein Teil der Jugendlichen reiste schon am Samstag den 16.07.2016 an. Der restliche Teil reiste am Sonntag den 17.07.2016 an. An diesen beiden Tagen wurde die schön gelegene Anlage des MC Weinheim unter die Lupe genommen.

Unser Betreuer team, bestehend aus David Ott, Thorsten Pichol, Raimund Hoch und Max Koll, stand den Jugendlichen zur Seite. David und Thorsten übernahmen die Abteilung 1 Anlage und Ray und Max die Abteilung 2 Anlage. Schon jetzt war klar, dass es eine sehr warme Woche werden würde. Und genau so kam es. Das Thermometer kletterte an den Trainingstagen bis auf 36 Grad Celsius. Zum Glück kümmerten sich die „CHEFS“ Michael Löhr und Christian „Butsche“ Somnitz um das leibliche Wohl aller NBV'ler und MVBN'ler. Sie versorgten Spieler und Betreuer mit kühlen Getränken und kleinen Snacks wie Obst und Gemüse für zwischendurch. Am Dienstag um 18:00 Uhr stand die Eröffnungsfeier auf dem Plan. Die Deutsche Meisterschaft wurde traditionell mit der Nationalhymne eröffnet. Für das Abendessen hat sich der MC Weinheim was besonderes



ausgedacht und eine Bürgerstraße aufgebaut und so konnte jeder Spieler und Betreuer seinen Burger selbst zusammenstellen. Alle hatten gute Laune und viele Teilnehmer blieben noch auf ein Pläuschen auf der Anlage. Am Mittwoch stand der letzte Trainingstag an und die Spieler des NBVs trafen sich um 7:00 Uhr auf der Anlage um sich einzuspielen. Um 8:00 wurden dann 2 Kombirunden gestartet. Das Thermometer kletterte auf sagenhafte 36 Grad Celsius. Um ca. 13:00 beendete der NBV dann das offizielle Training. So hatten alle nochmal Zeit sich auszuruhen oder am Nachmittag etwas zu unternehmen. Leider sah die Wettervorherage für Donnerstag nicht so rosig aus. Gewitter waren im Anmarsch. Auch wenn es die ganze Nacht geregnet hatte, war es am Donnerstag morgen noch trocken. Die DJM startete wie geplant um 8:00 Uhr.

Doch nach ca. einer Runde wurde das Turnier unterbrochen bis 14:00. So konnten einige in ihre Unterkünfte fahren, um z.B. Mittag zu essen. Um 14:00 Uhr trafen sich alle wieder am Minigolfplatz. Es hatte auch aufgehört zu regnen und es war kein Regen mehr angesagt. Um ca. 20:00 verließ die letzte Gruppe den Platz und alle konnte nach einem langen Tag zurück in ihre Unterkünfte. Am Freitag heiß es nun „Angriff“ für den NBV. Die Mannschaftsentscheidungen standen an und die ersehnte Quali für die Zwischenrunde. Alle gaben noch mal alles in den 2 Kombirunden. Leider konnte Maik Haupt das Turnier aus gesundheitlichen Gründen nicht fortsetzen und war ab mittags als Unterstützerin vor Ort. Die Jugendmannschaften aus NRW kämpften um den 3. Platz. Am Ende gewann das Duell das Team vom MSK Neheim-Hüsten. Bei den Schülermannschaften setzte sich auch das



**Deutsche Meisterschaft  
der Jugend in Weinheim**

Deutsche Meisterschaft  
der Jugend in Weinheim



Team vom MSK Neheim-Hüsten durch und wurde am Ende Deutscher Meister. Nach sehr guten Ergebnissen und einer Menge Schweiß bei ca 30 Grad standen die Teilnehmer der Zwischenrunde fest. Leider konnten nicht alle an der Zwischenrunde teilnehmen und kamen am Samstag um ihr Team oder Verbandskollegen zu unterstützen. Die Zwischenrunde war voller Spannung. Die Ergebnisse wurden besser und einige Spieler präsentierten sich in Höchstleistung. Leider verpassten einige Spieler des NBVs die Endrunde mit wenigen Schlägen.

Trotzdem schafften es 8 Spieler in die Endrunde und einige spielten sogar um die begehrten Podiumsplätze mit. Nun hieß es ab in die Unterkunft und frisch machen für den Abschlussabend. Nach der Siegerehrung und leckerem griechischem Essen waren alle gespannt auf die Mannschaftsnominierungen für die diesjährige Weltmeisterschaft in Bischofshofen (A). Aber vorher wurde noch der Wanderpokal für den erfolgreichsten Landesverband vergeben. Nach dem hessischen Sieg im Jahr 2015

gewann den Pokal für den erfolgreichsten Landesverband in diesem Jahr wieder nach einem Jahr Pause der nordrheinwestfälische Landesverband. Und der Abend war perfekt als Michael Löhr den Pokal mit beiden Händen über seinen Kopf hob. Wir bedanken uns bei dem austragenden Verein für die tolle Durchführung. Natürlich auch ein riesen Dankeschön an unseren „CHEF“ Michael Löhr und alle Betreuer und Betreuerinnen, die den Spielern die ganze Woche zur Seite standen. (DO)



Medallengewinner des NBV

Abt.1 (Beton)

Schüler weiblich  
Schüler männlich

2. Valerie Wilhems  
2. Robin Dickes

3. Alexandra Fischer

Abt.2 (Eternit)

Schüler männlich  
Schüler weiblich

1. Robin Dickes  
1. Melissa Krane

3. Alexandra Fischer

Kombination

Jugend weiblich  
Schüler weiblich

2. Michaela Krane  
1. Melissa Krane

2. Alexandra Fischer

## WDM Abteilung 2 in Kerpen

Am vergangenen Wochenende fand auf der Miniaturgolfanlage in Kerpen -Türnich die Westdeutsche Meisterschaft Abt. 2 statt. Wieder einmal gab es keine gute Wetterprognose, doch es sollte gar nicht so schlimm werden. Am Samstag wurden neben den Einzelwettbewerben in den einzelnen Kategorien der Mannschaftswettbewerb ausgespielt. Nach 4 Runden ist in diesem Wettbewerb Schluss, so dass nach einigen Regenspauzen, der 1. Turniertag erst am frühen Abend beendet werden konnte. Bei den 5-er Vereinsmeisterschaften gab es im Vorfeld drei Favoriten. Natürlich die Heimmannschaft des BGSV Kerpen, die mit 4 Bundesligaspielern angetretene Formation des MGC Dormagen-Brechten und das Team der BGS Hardenberg-Pötter. Die Pötter traten mit ihrer belgischen Fraktion, Petit, Ottaviani, Hansen, Schrobiltgen und H. Bernd Bremer als Ergänzungsspieler an. Der Heimverein konnte durch eine durchweg starke Leistung einen Start-Ziel-Sieg hinlegen. Der Kampf um die Vizemeisterschaft war da wesentlich spannender – vor der Schlussrunde lagen die Dormagener eigentlich klar mit 6 Schlag in Front, doch die Pötter konnten durch die zweitbeste Mannschaftsrunde (83) das Blatt noch wenden und fuhren durch eine, zwar durchschnittliche, aber geschlossene Mannschaftsleistung noch Silber ein. Die Ausgeglichenheit

bewiesen die 4 Streichergebnisse, denn jede Runde musste ein anderer Spieler gestrichen werden. Bei den Seniorenmannschaften war das Team des HMC Büttgen einfach nicht zu schlagen. Mit einer überragenden Leistung fuhren die Kaarster den 3. Titel in Folge ein und machten so das Triple perfekt!! In den Einzelwettbewerben entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Bei den Jungsenioren setzten sich früh die Büttgener Völzke und Wehner, zusammen mit Heimspieler Peter Winters, ab. Zum Schluss blieb es bei der Reihenfolge und Frank Völzke holte sich, nach seiner Vizemeisterschaft 2015 in Halver, diesmal den Titel. Bei den Herren gelang dem Kerpener Heimspieler Markus Patzelt der Sieg, er musste sich diesen aber sehr hart erkämpfen. Dabei passierte ihm in der 6. Runde etwas kurioses, denn er war bis zum Rohr (Bahn 18) auf Kurs zur perfekten Runde, doch dann passierte ihm dort eine unerklärliche 5 und so wurde es unnötiger Weise wieder sehr spannend, denn seine

beiden Konkurrenten, Michael Vogt (MGC Dormagen-Brechten) und Vereinskollege Tobias Wenz ergriffen die Chance und zogen an ihm vorbei. In der Schlussrunde setzte dann aber Patzelt mit einer 19 eine Duftmarke und gewann damit knapp vor Vogt und Wenz. Bei den Damen errang die Lüdenscheiderin Claudia Crass einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg gegen Mabel Ahrentropf (HMC Büttgen). Bei den Altseniorinnen gewann wieder einmal Anna Kahlhöfer vom MGC „AS“ Witten. Der beste Allrounder im NBV bei den Alt senioren, Willi Hettrich (BGSV Castrop), dominierte seine Altersklasse nach Belieben und gewann vor seinem Vereinskollegen Udo Sternemann. Die denkbar knappste Entscheidung fiel bei den Jungseniorinnen, denn dort musste das Stechen zwischen Karin Exner (BGV Bergisch Land) und Martina Wehner (HMC Büttgen) entscheiden. Mit einem Ass an Bahn 2 entschied Exner dieses Duell für sich. Insgesamt eine tolle WDM ging am Sonntag dann mit der Siegerehrung durch Abt. 2 Sportwart Burkhard Waptis zu Ende. (HBB)



Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Rainer Henseler (RH), Michaela Bäumlner (MB), H. Bernd Bremer (HBB), David Ott (DO)